

Termin

Montag, 19. März 2018,
09.30 - 15.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Technologiezentrum Europaplatz
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten aus organisatorischen Gründen um verbindliche Anmeldung unter

- Angabe Ihres Namens,
- Wahl einer Impulsrunde

Falls Sie Unterstützungsbedarf haben, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

Anmeldungen bitte bis zum 09. März 2018

Per E-Mail an:

sozialplanung@staedteregion-aachen.de

Der Sozialbericht steht auf der Internetseite der StädteRegion Aachen zum Download zur Verfügung.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (e.V.)



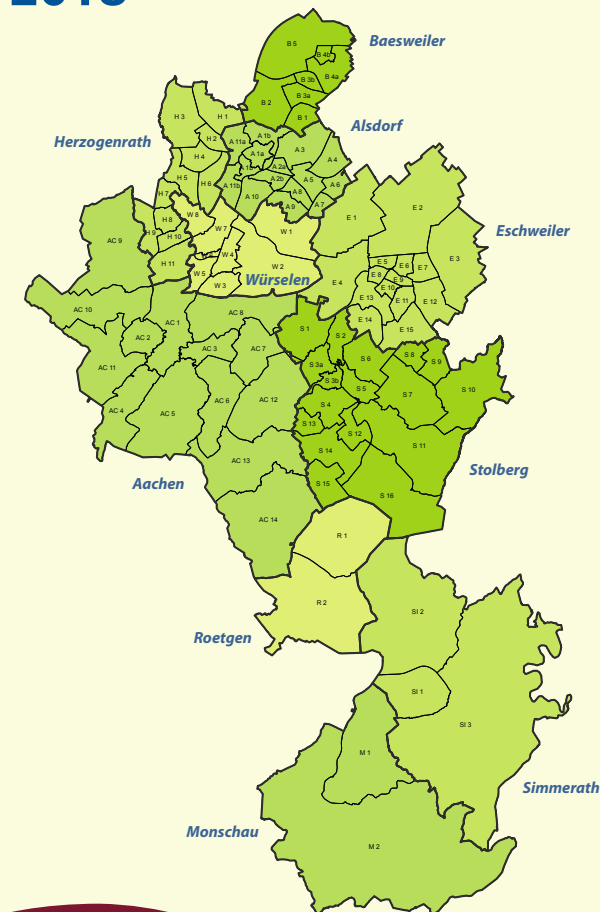
Anreise mit ÖPNV ab Aachen Hbf

Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 1/11/21 bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Lombardenstraße / Jülicher Straße).

Mit dem Auto

Auf der Dennewartstraße ist ausreichend öffentlicher Parkraum vorhanden. Unter dem TZA befindet sich zudem eine Tiefgarage. Beides ist kostenpflichtig.

Sozialplanungskonferenz 2018



druckerei: staedteregion aachen // a 38/sozialplanungskonferenz 02.18

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 58 Amt für Inklusion und Sozialplanung
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

19. März 2018
09.30 - 15.30 Uhr
Technologiezentrum Europaplatz,
Aachen



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Sozialplanungskonferenz 2018

Der seit Mitte Februar 2018 vorliegende städte-regionale Sozialbericht nimmt erstmals zentrale soziale Aspekte der Lebenswirklichkeit für 93 Sozialräume in der Region in den Blick. Er enthält kleinräumige Daten zur Bevölkerungszusammensetzung, zur Erwerbsbeteiligung sowie zu Armutsrisiken und betrachtet damit zusammenhängende Lebenslagen von Kindern und Familien.

Der Sozialbericht kann und soll keine schnellen Antworten auf die sozialpolitischen Herausforderungen liefern. Er stellt eine Bestandsaufnahme dar, die als Grundlage für Entwicklung von Zielen und Handlungsansätzen auf sozialräumlicher Ebene im Dialog mit politischen und kommunalen Entscheidungsträger*innen, Fachleuten und beteiligten Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen genutzt werden soll.

Im Rahmen der Sozialplanungskonferenz möchten wir daher die Ergebnisse einer breiten (Fach-)Öffentlichkeit vorstellen. Durch den Tag führt die Moderatorin und Journalistin Judith Schulte-Loh, die mit Vertreter*innen aus unterschiedlichen Bereichen der Frage nachgehen wird, wie gemeinsam von Daten zu Taten gelangt werden kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten bestehen.

In drei parallel laufenden Impulsrunden am Nachmittag stehen Informationen, Ideensammlung, Austausch und Vernetzung zu ausgewählten Themen im Mittelpunkt.

Programm

- 09.30 Uhr** **Anmeldung und Willkommenskaffee**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Edeltraud Vomberg,
Sozialdezernentin StädteRegion Aachen
- 10.15 Uhr** **Sozialberichterstattung und -planung in NRW**
Gabriele Schmidt,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
- Soziale Lage StädteRegion Aachen – Vorstellung der Ergebnisse des Sozialberichtes**
Antje Rüter,
Amt für Inklusion und Sozialplanung
- 11.30 Uhr** **Gemeinsam von Daten zu Taten**
Judith Schulte-Loh im Gespräch mit:
- Stefan Kaefer,
Beigeordneter Stadt Eschweiler
 - Manfred Kreutzer,
Stellv. Geschäftsführer, Jobcenter StädteRegion Aachen
 - Gabriele Schmidt,
MAGS NRW
 - Bernhard Verholen,
Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege StädteRegion Aachen
 - Robert Voigtsberger,
Beigeordneter Stadt Stolberg
 - Prof. Edeltraud Vomberg
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 Uhr** **Thematische Vertiefung & Austausch in 3 Impulsrunden**
- 15.15 Uhr** **Abschluss und Ausklang**
- Gesamtmoderation: Judith Schulte-Loh**

Themen der zeitgleich stattfindenden Impulsrunden

Impulsrunde 1: „Lebensräume gestalten“

Welche Ansätze gibt es? Wie werden unterschiedliche Akteure erfolgreich eingebunden? Welche Möglichkeiten der Verzahnung mit Aspekten wie altengerechte Ausgestaltung, Integration, u.v.m. bestehen? Und wie können Quartiersarbeit, -management und -entwicklung Hand in Hand gehen?

Impulsreferat: Dr. Marius Otto,
Sozialplaner Stadt Aachen

Moderation: Tim Stegmann,
FSA-Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung

Impulsrunde 2: „Lebenslagen verbessern“

Was ist unter Armut zu verstehen und wie kann ihr begegnet werden? Wie kann soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit gestärkt werden? Wo liegen lokal in der Praxis Chancen und Grenzen der Armutsprävention und -bekämpfung?

Impulsreferat: Dr. Ann-Marie Krewer,
Institutsleitung SO.CON,
HS Niederrhein

Moderation: Nenja Ziesen,
Institut für Soziologie,
RWTH Aachen

Impulsrunde 3: „Inklusiv planen“

Wie gestaltet das unmittelbare Lebensumfeld die Teilhabemöglichkeiten jedes Einzelnen? Wie kann Partizipation verbessert werden und welche Themen sind vorrangig? Wie können flexible und inklusionsorientierte Unterstützungsdienste aussehen?

Impulsreferat: Lukas Franzen,
Inklusionsbeauftragter Stadt Stolberg

Moderation: Bettina Herlitzius,
Amt für Inklusion und Sozialplanung